

Linkliste zum Thema: Cyber-Mobbing

<http://www.sprache-gegen-gewalt.de/>

Cybermobbing und Gewaltprävention- Dirk Heinrichs, Schauspieler, Gewalt-Präventionsexperte.

<http://www.cyberbullying-germany.de/>

Cyberbullying und sexuelle Übergriffe in Online-Medien - Dr. Catarina Katzer, Forschung und Prävention. u.a. Informationsveranstaltungen, Workshops, Seminare, bildungspolitische Beraterin. Mit-Gründerin und stellv. Vorsitzende des Vereins „*Bündnis gegen Cybermobbing*“ e.V. in Karlsruhe.

Informationen zum Verein „*Bündnis gegen Cybermobbing e.V.*“:

Nationale und internationale Experten weisen mit Nachdruck daraufhin, dass die Möglichkeiten von „Internet, Handy & Co.“ neue Tatorte für Cybercrime, Psychoterror, Mobbing, Stalking oder sexuelle Gewalt entstehen lassen. Insbesondere Chatrooms, soziale Netzwerke wie SchülerVZ oder Facebook und Videoportale wie YouTube werden genutzt, um andere gezielt zu schädigen, zu verletzen und zu verhöhnen. Man spricht hier von „*Cybermobbing*“.

„Erste Studien aus NRW und Berlin zeigen, dass zwischen 5 und 20 % aller Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren mehrmals im Monat bis täglich Opfer von gezielten Hetzkampagnen oder Verleumdungen werden.“ (Katzer & Fetchenhauer, 2005, 2007; Schultze-Krumbholz & Scheithauer, 2009).

Gerade die ständige Entwicklung neuer tools der Internetkommunikation wie Chatroulette oder Isharegossip sowie die Verbreitung von Smartphones führen zu einer Verschärfung der Problematik. Dabei werden die möglichen traumatischen Auswirkungen oft unterschätzt: Cybermobbing ist öffentlich- für Hunderttausende sichtbar (z.B. 2,5 Mio. SchülerVz User, über 600 Mio. Facebook User) und Cybermobbing ist endlos, denn was einmal an Gemeinheiten oder peinlichen Bildern und Videos im Netz steht, bleibt drin- ein Leben lang. Die Opfer sind dieser Gewalt oft hilflos ausgeliefert, die traumatische Auswirkungen hat und bis zu Krankheitsphänomenen wie Depressionen und suizidalen Gedanken oder sogar Suiziden (z.B. der 13 Jährige Joel aus Österreich) führen kann.

Deshalb gründen wir den Verein „*Bündnis gegen Cybermobbing*“.

Wir sind ein Netzwerk von engagierten Eltern, Pädagogen, Forschern und Unternehmen, das von Prominenten aus Politik, Sport und Medien unterstützt wird wie z.B. von Eberhard Gienger (olympischer Bronzemedailengewinner und Mitglied des deutschen Bundestages) oder Dirk Heinrichs (Schauspieler und Gewaltpräventionsexperte) und in ein internationales Experten-Gremium eingebunden ist (z.B. Prof. Peter Smith, England; Prof. Ann Frisen, Schweden; Prof. Rita Zukauskienė, Litauen). Mit unserer Arbeit als gemeinnütziger Verein verfolgen wir folgende Ziele:

- Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit für das Internet als Tatort für neue Gewaltformen wie Cybermobbing
- Erarbeiten von Lösungsstrategien, Präventions- und Hilfemaßnahmen und neuer Module für die Multiplikatoren Ausbildung (z.B. Eltern, Lehrer, Jugendliche, Tätige in der Sozial- & Jugendarbeit) aufgrund fundierter Forschungsergebnisse
- Umsetzung dieser Maßnahmen durch die Einbindung verschiedener Bildungsakteure wie Schulen, Pädagogische Hochschulen, öffentliche Träger und Verbände
- Langfristige und nachhaltige Eindämmung des Phänomens

<https://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/cyber-mobbing.html>

Die Landesanstalt für Medien Nordrhein Westfalen (LfM) bietet viele Informationen und Materialien zum Thema Cyber-Mobbing

<https://www.klicksafe.de/service/familie/handreichungen-elternabende/handreichungelternabende.html>

Handreichungen zur Planung von Elternabenden

<http://www.lehrer-online.de/gewalt-linkliste.php?>

Eine Liste mit Links und Tipps rund um die Themen Jugendkriminalität, Gewalt an Schulen und Gewalt via digitalen Medien.

http://www.handysektor.de/index.php/downloads/suchergebnis/comic_flyer_fertigmachen_ist_tabu_egen_mobbing/

Handysektor bietet verschiedene Downloads zu den Themen: „Fertigmachen ist tabu“, „Respekt und Würde“, „Gewalt auf Handys“

<http://www.politische-bildung.nrw.de/multimedia/podcasts/00057/00087/index.html>

Hier finden Sie kleine Videofilme zu verschiedenen Themen wie: Urheberrecht, Datenspuren & Datenschutz, Rund ums Handy u. v. m. Auch sind hier Unterrichtsmaterialien für die Sek II hinterlegt.

http://www.watchyourweb.de/m1471023455_450.html

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. zeigt Schülerinnen und Schülern wichtige Botschaften für den sicheren Umgang mit den Daten im Web.

http://netzcheckers.de/p1430464317_472.html

Wie kann ich hier meine Daten schützen? Verschiedene Tutorials zeigen auf, welche Einstellungen in den jeweiligen Social Networking Services vorgenommen werden können, um persönlichen Daten zu schützen.

<http://www.respekt-im-netz.net/>

Welche Spuren hinterlassen meine Daten im Netz? Wie kann ich mich davor schützen?

<http://juuport.de/>

juuport ist eine Web-Selbstschutzplattform von Jugendlichen für Jugendliche von der Niedersächsische Landesmedienanstalt.

<http://schau-hin.info/>

Eine Seite für Eltern mit Kindern, die die Medienwelt entdecken.

http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Lehrer/Beratung_Lehrkraefte/InternetMobbing/InternetMobbing.pdf

Mobbing von Lehrkräften im Internet, Handlungsempfehlungen des Schulministeriums NRW